

## Kommuniqué des Politbüros des Zentralkomitees über Maßnahmen zur weiteren Entwicklung des Gesundheitswesens und zur Förderung der Arbeit der medizinischen Intelligenz

Seit seiner Veröffentlichung am 16. September 1958 bildet das Kommuniqué des Politbüros zu Fragen der medizinischen Intelligenz die Grundlage für die Arbeit der Partei-, Staats- und Gewerkschaftsorgane mit den Ärzten, Zahnärzten und Apothekern in der Deutschen Demokratischen Republik. Die vielfältigen Maßnahmen, die durch das Kommuniqué eingeleitet wurden, förderten die Initiative und lösten eine große schöpferische Arbeit der Mitarbeiter des Gesundheitswesens aus.

Es entstanden der Perspektivplan zur Entwicklung der medizinischen Wissenschaft und des Gesundheitswesens in der Deutschen Demokratischen Republik und viele gute Pläne zur Entwicklung des Gesundheitsschutzes in Städten, Kreisen und Bezirken. Bedeutende Fortschritte wurden bereits bei der Verwirklichung dieser Pläne erzielt.

Der Kampf zur Tilgung von Volkskrankheiten wurde erfolgreich fortgesetzt. Die Poliomyelitis-Schutzimpfung führte dank der Mitarbeit breiter Schichten der Bevölkerung zu großartigen Ergebnissen. Die Bekämpfung anderer Infektionskrankheiten wurde zielstrebig weitergeführt. Die stationäre und ambulante Versorgung wurde unter großem persönlichem Einsatz der Ärzte, Zahnärzte und der mittleren medizinischen Berufe weiter ausgebaut. Unserer Bevölkerung, vor allem auf dem Lande, wurden neue Möglichkeiten einer qualifizierten medizinischen Betreuung zugänglich gemacht.

Auf zahlreichen wissenschaftlichen Tagungen, Kongressen und Symposien wurde eine fruchtbare Arbeit geleistet, das internationale Ansehen und die Autorität der medizinischen Wissenschaft und des Gesundheitswesens der Deutschen Demokratischen Republik wurden weiter gefestigt. Die 250-Jahr-Feier der traditionsreichen Berliner Charité zeigte der ganzen Welt, welche Förderung medizinische Wissenschaft und Gesundheitswesen unter den Bedingungen der Arbeiter-und-Bauern-Macht erfahren. Im Prozeß dieser vielfältigen Arbeit haben sich neue Beziehungen zwischen medizinischer Intelligenz und Arbeiterklasse herausgebildet. Zwischen Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und anderen Mitarbeitern des Gesundheitswesens und der Partei der